

Zweckverband Kommunalen Bauhof

Lahntal-Wetter-Cölbe

**Jahresabschluss
Anhang und
Rechenschaftsbericht
2025**





Inhaltsverzeichnis

1 Vermögensrechnung	2
2 Ergebnisrechnung	4
3 Finanzrechnung	6
4 Anhang zum Jahresabschluss	8
4.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	8
5 Lage- und Rechenschaftsbericht	9
5.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	10
5.1.1 Organe	10
5.1.1.1 Die Verbandsversammlung	10
5.1.1.2 Der Verbandsvorstand	11
5.2 Geschäftsverlauf des Haushaltsjahres	12
5.2.1 Ergebnisrechnung	12
5.2.1.1 Ergebnislage	13
5.2.1.2 Ertragslage	16
5.2.1.3 Aufwandslage	18
5.2.2 Finanzrechnung	21
5.2.2.1 Allgemeine Entwicklung	21
5.2.2.2 Investitionstätigkeit	21
5.2.2.3 Finanzentwicklung	24
5.2.3 Vermögensentwicklung	24
5.2.4 Kennzahlen	26
5.2.4.1 Personalaufwand	30
5.2.4.2 Kennzahlen zur Bilanz	31
5.2.6 Wesentliche organisatorische Veränderungen	31
5.2.7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	31
5.3 Prognosebericht - Risiken und Chancen	32
5.3.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	33
5.3.2 Entwicklung der Verschuldung	33
6. Besondere Vorgänge des Wirtschaftsjahres und Ausblick auf zukünftige Entwicklung	34
6.1 Besondere Geschäftsrisiken, Risikoberichterstattung	34



1 Vermögensrechnung

Beschreibung	Ergebnis 2025	Ergebnis 2024
Aktiva		
1 Anlagevermögen	1.832.634,79	1.826.422,53
- frei -	0,00	0,00
- frei -	0,00	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.288,52	0,00
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn. Rechte	4.288,52	0,00
1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	0,00	0,00
1.1.3 gel. Anz. auf immaterielle Verm. Gegenstände	0,00	0,00
1.2 Sachanlagevermögen	1.793.846,27	1.821.922,53
1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	457.393,54	457.393,54
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	340.533,17	334.247,64
1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	0,00	0,00
1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	3.912,53	4.370,80
1.2.5 andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung	992.007,03	1.025.910,55
1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagevermögen	34.500,00	4.500,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	2.500,00	2.500,00
1.3.4 Ausleih. an Untern., m. d. e. Bet.-Verh. besteht	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)	32.000,00	2.000,00
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen	525.495,76	763.197,22
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	27.965,00	11.202,53
2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg. u. Waren	0,00	0,00
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	374.627,59	454.335,70
2.3.1 F. a. Zuw., Zusch. Transf. L., Inv. Zuw. Zusch. Beitr	3.592,26	6.898,43
2.3.2 Forderungen aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben, Umlagen	0,00	0,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	371.035,33	447.437,27
2.3.4 F. geg. verb. Untern. u. Untern. m. Bet. V., und SV.	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Flüssige Mittel	122.903,17	297.658,99
3 Rechnungsabgrenzungsposten	4.704,20	5.154,21
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva	2.362.834,75	2.594.773,96



Beschreibung	Ergebnis 2025	Ergebnis 2024
Passiva		
1 Eigenkapital	2.021.101,65	2.184.968,01
1.1 Netto-Position	502.625,71	502.625,71
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.682.342,30	1.861.629,91
1.2.1 Rückl. a. Übersch. d. ordentl. Ergebnisses	1.560.887,46	1.734.142,78
1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. außerord. Ergebnisses	121.454,84	127.487,13
1.2.3 Sonderrücklagen	0,00	0,00
davon: Sonderrücklagen	0,00	0,00
davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen	0,00	0,00
davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3 Ergebnisverwendung	-163.866,36	-179.287,61
1.3.1 Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-163.866,36	-179.287,61
1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-165.843,71	-173.255,32
1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.977,35	-6.032,29
2 Sonderposten	0,00	0,00
2.1 Sonderp. f. erh. Inv. Zuw., -zusch. u. -beiträge	0,00	0,00
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	0,00	0,00
2.1.3 Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3 Rückstellungen	110.804,09	106.733,26
3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl. Verpflicht.	0,00	0,00
3.2 Rückst. f. Finanzausgl. u. Steuerschuldverh.	0,00	0,00
3.3 Rückst. f. d. Rekultivierung u. Nachs. Abfalldep.	0,00	0,00
3.4 Rückst. f. d. Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	110.804,09	106.733,26
4 Verbindlichkeiten	229.879,01	303.072,69
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv. fördermaßnah.	175.831,58	174.276,59
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00



davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	175.831,58	174.276,59
4.2.1 Verbindlichk. g. Kreditinstituten	0,00	0,00
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2 Verbindlichk. g. öffentl. Kreditgebern	175.831,58	174.276,59
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	175.831,58	174.276,59
4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	0,00	0,00
davon: gegenüber Kreditinstituten	-48.070,53	-48.070,53
davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern	48.070,53	48.070,53
davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
4.4 Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5 Verb. a. Zuw. u. Zusch., Transf. L. u. Inv. Zuw., Zusch.	0,00	0,00
4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	55.755,46	118.163,16
4.7 Verb. aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben	0,00	126,00
4.8 Verb. g. verb. Untern. u. g. Untern. m. Bet. V. u. SV	0,00	0,00
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00
4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.	0,00	0,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.708,03	10.506,94
5 Rechnungsabgrenzungsposten	1.050,00	0,00
Summe Passiva	2.362.834,75	2.594.773,96

*) RLZ = Restlaufzeit

2 Ergebnisrechnung

Pos.	Name	Ansatz Rechnungs- jahr	Ergebnis Rechnungs- jahr
00	Ergebnishaushalt		
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.023.000,00	3.110.751,72
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	55.000,00	46.747,26



04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr. einschl. Ertr. aus ges. Uml.	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00
07	7 Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	0,00	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	10.100,00	11.870,74
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	3.088.100,00	3.169.369,72
11	11 Personalaufwendungen	-2.178.144,92	-2.241.069,32
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-750.200,00	-836.580,35
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	-158.975,00	-245.686,28
15	15 Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüs. bes. Finanzaufw.	0,00	0,00
16	16 Steueraufw. einschl. Aufw. a. ges. Uml. verpfl.	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.550,00	-5.478,64
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	-3.094.869,92	-3.328.814,59
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-6.769,92	-159.444,87
21	21 Finanzerträge	0,00	2,73
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-4.500,00	-6.401,57
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-4.500,00	-6.398,84
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	3.088.100,00	3.169.372,45
24A	25 Gesamtbetr. d. ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	-3.099.369,92	-3.335.216,16
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-11.269,92	-165.843,71
25	27 Außerordentliche Erträge	46.000,00	8.604,99
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-6.627,64
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	46.000,00	1.977,35
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	34.730,08	-163.866,36
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00
32	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	34.730,08	-163.866,36



3. Finanzrechnung

Pos.	Name	Ansatz Rechnungsjahr	Ergebnis Rechnungsjahr
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.023.000,00	3.187.132,77
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	55.000,00	50.053,43
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
06	6 Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	2,73
08	8 Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. ordentl. Einz.	10.100,00	13.055,00
08A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	3.088.100,00	3.250.243,93
10	10 Personalauszahlungen	-2.178.144,92	-2.277.544,05
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-740.200,00	-880.672,96
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00
14	14 Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. laufende Zwecke sowie	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00
15	15 Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpfl.	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-4.500,00	-6.026,57
17	17 Sonst. ord. Ausz. u. sonst. außerordentliche Ausz.	-7.550,00	-14.292,66
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	-2.930.394,92	-3.178.536,24
19	19 Zahlg. mittel. übersch/-bedarf a. lfd.	157.705,08	71.707,69
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00
20	20 Einz. a. Inv. zuw. u.-zusch. s. a. Inv. beitr.	64.000,00	0,00
21	21 Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanlagevermögens und	92.000,00	8.205,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
22	22 Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	156.000,00	8.205,00
24	24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-85.000,00	-20.230,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00
26	26 Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. vermögen	-312.000,00	-205.993,50
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00
27	27 Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	0,00	-30.000,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-397.000,00	-256.223,50



28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-241.000,00	-248.018,50
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittel	-83.294,92	-176.310,81
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00
30	31 Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u inn. Darl. u. wirtschaftl.	60.000,00	60.000,00
30A	vergleichb. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00
31	32 Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. wirtschaftl.	-62.880,00	-58.445,01
31A	vergleichb. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch./-bedarf a. Finanz.tätigk.	-2.880,00	1.554,99
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-86.174,92	-174.755,82
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	0,00	0,00
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	-86.174,92	-174.755,82
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	0,00	0,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln	-86.174,92	-174.755,82
32I	des Haushaltsjahres (SU a. d. SU Nrn. 35 u.36)	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl. (u.a. fremde Finanzm.,	0,00	10.933,93
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl. (u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-10.933,93
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed.	0,00	0,00
35A	aus	0,00	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg.	0,00	0,00
35A	(Nr. 35./Nr. 36)	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm. zu Beginn des Haushalts	495.579,78	297.658,99
36	jahres	495.579,78	297.658,99
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlungsmitteln	-86.174,92	-174.755,82
37A	(Nr. 34 und 37)	-86.174,92	-174.755,82
38	40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ	409.404,86	122.903,17
38	(Nr.38 und 39)	409.404,86	122.903,17
50	38 Gepl. Anfangsbest. / Bestand an Zahlungs-	495.579,78	297.658,99
50	mitteln	495.579,78	297.658,99
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushalts-	0,00	0,00
50B	jahres	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjah-	495.579,78	297.658,99
50C	res	495.579,78	297.658,99
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Ver-	-86.174,92	-174.755,82
51	änderung d.	-86.174,92	-174.755,82



51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	0,00	0,00
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	409.404,86	122.903,17
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0,00	0,00
52B	(Summe a. d. Summen Nrn. 38 und 39)	0,00	0,00

4. Anhang zum Jahresabschluss

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie den dazugehörigen Anhang und den Rechenschaftsbericht wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 02. April 2006, geändert durch Verordnung vom 30. Juli 2021 sowie die Verwaltungsvorschriften und der der Dritten Veränderung zur Gemeindehaushaltsverordnung vom 22. Februar 2024.

Das Gliederungsschema der Vermögensrechnung (Bilanz) richtet sich nach § 49 GemHVO. Nach § 112 HGO i. V. m. § 50 GemHVO ist für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Diese lauten im Wesentlichen:

- Richtigkeit und Willkürfreiheit
- Klarheit und Übersichtlichkeit
- Einzelbewertung
- Vollständigkeit
- Stetigkeit

Der Grundsatz der Stetigkeit erfordert eine dauerhafte sachliche und formal vergleichbare Darstellung im Buchungswesen.

Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit gesetzlich nichts anders bestimmt ist.

4.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Bewertung ist grundsätzlich das Vorsichtsprinzip und das Niederstwertprinzip zu Grunde zu legen. Das heißt, dass alle Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag der Bilanz entstanden sind, berücksichtigt werden müssen und dass der niedrigste beizumessende Wert der Anschaffungs- und Herstellungskosten herangezogen werden muss.



Eine ausführliche Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen ist, zur Vermeidung von Wiederholungen, auf diese ausführliche Darstellung verzichtet worden.

Zugänge im Anlagenvermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt.

Die Zugänge an geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG 250,00 € - 1.000,00 €) sind jeweils mit ihren Anschaffungskosten in das Anlagevermögen aufgenommen worden; mit einer unterstellten Nutzungsdauer von fünf Jahren erfolgt eine entsprechende Abschreibung.

Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

5. Lage- und Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht ist gemäß § 51 GemHVO der Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in konzentrierter Form darzustellen. In den Ausführungen zur Lage des Zweckverbandes soll zum Ausdruck kommen, ob der Zweckverband über die finanzwirtschaftliche Grundlage verfügt, um die stetige Aufgabenerfüllung zu sichern.

Wesentliches Ziel des Rechenschaftsberichtes ist es, die derzeitige und zukünftige Vermögens- sowie der Finanz- und Ertragslage sowie die Zielorientierung des Zweckverbandes auf der Basis von Werten und Kennzahlen darzustellen, so primär

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben und
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

So dokumentiert der Jahresabschluss das Ergebnis des Verwaltungs- und Organisationshandelns im abgelaufenen Haushaltsjahr nach betriebswirtschaftlichen und haushaltsrechtlichen Grundsätzen in Zahlen und erläuternden Angaben. Er soll damit über das abgelaufene Haushaltsjahr ordnungsgemäß Rechnung legen und allen Adressaten (der gewählten Vertretung, den Aufsichtsbehörden, den Bürgern) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermitteln.



5.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Im Jahr 2000 wurde die Gründung des Zweckverbandes Kommunaler Bauhof Lahntal-Wetter beschlossen. Im Jahr 2010 wurde mit dem Beitritt der Gemeinde Cölbe der aktuell bestehende Zweckverband Kommunaler Bauhof Lahntal-Wetter-Cölbe gegründet, der nun für drei Kommunen mit insgesamt 23 Ortsteilen (Gemeinde Lahntal 7, Stadt Wetter 10 und die Gemeinde Cölbe 6) und hierbei vor allem für die Pflege und Instandhaltung der kommunalen Flächen und Liegenschaften verantwortlich ist. Die drei Kommunen haben eine Bruttofläche von 171,8 km² (Gemeinde Lahntal 40,5 km², Stadt Wetter 104,6 km² und Cölbe 26,7 km²) wovon 18,8 km² Siedlungs- und Verkehrsfläche ist (Gemeinde Lahntal 5,3 km², Stadt Wetter 8,1 km² und die Gemeinde Cölbe 5,4 km²) sind.

Ein kalkulatorischer Verteilungsschlüssel für die zu erbringenden Leistungen des Bauhofes und dessen Personal für die drei Mitgliedskommunen wurde ermittelt, um die Verteilung der Bauhofleistungen auf die Mitgliedskommunen gemäß Aufwandsbedarf – und damit auch die Finanzierung des Zweckverbandes – zu steuern. Für die Gemeinde Lahntal stehen dementsprechend 30 %, für die Stadt Wetter 44 % und für die Gemeinde Cölbe 26% der Leistungen des Bauhofes zur Verfügung. Die Leistungen werden den Mitgliedskommunen in Rechnung gestellt und stellen den Ertrag des Bauhofes dar, der zur Unterhaltung des Bauhofes für Lohn und Gehalt sowie den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dient.

5.1.1 Organe

Die Organe des Zweckverbandes sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsvorstand

Die Besetzung erfolgte aufgrund des Ergebnisses der Verbandsversammlung vom 15.06.2021.

5.1.1.1 Die Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunaler Bauhof Lahntal-Wetter-Cölbe setzt sich gemäß § 7 der neugefassten Satzung des Zweckverbandes vom 22. Februar 2024 aus je fünf Vertretern eines jeden Verbandsmitgliedes zusammen. Jede Vertreterin bzw. jeder Vertreter hat eine Stimme. Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden von den Vertretungskörperschaften der Verbandmitglieder für deren Wahlzeit gewählt. Sie sollen den kommunalen Gremien angehören. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung wurde eine Vertreterin bzw. ein Vertreter gewählt.



Die Verbandsversammlung setzt sich ab dem 15.06.2021 wie folgt zusammen:

Verbandsversammlung

Stellvertreter

Gemeinde Cölbe

Otto, Hildegard

Drescher, Jörg

Dr. Herzberg, Dominikus

Wenz, Gerhard

Heuser, Johannes

Lembke, Joachim

Hentrich, Marion

Dr. Lindemann, Anke

Fehler, Ernst

Scharf, Eckhard

Gemeinde Lahntal

Köster, Steffen

Felgenhauer, Matthias

Schmidt Werner

Bethke, Doris

Seitz, Barbara

Dr. Grundmann, Kornelia

Jung, Hans

Becker, Benjamin

Briel, Kevin

Demele, Merlin

Stadt Wetter (Hessen)

Nienhaus, Gerd

Müller-Schlegel, Burkhard

Kalden, Susann

Eich, Marion

Ronzheimer, Stefan

Althaus, Harald

Gerber, Klaus

Dr. Scheele, Jürgen

Marquardt, Andreas

Göbeler, Heike

5.1.1.2 Der Vorstand

Die Zusammensetzung und die Stärke des Vorstandes regelt § 11 der Satzung des Zweckverbandes Kommunal Bauhof Lahntal-Wetter-Cölbe. Demnach besteht der Vorstand aus sechs stimmberechtigten Mitgliedern. Diese sind die Bürgermeister der Mitgliedskommunen sowie je ein Mitglied aus Magistrat bzw. Gemeindevorstand, die von den jeweiligen Gemeindevertretungen bzw. der Stadtverordnetenversammlung gewählt wurden. Der/Die Vorstandsvorsitzende ist Vorstandsvorsteher/in. Für jedes Vorstandsmitglied wird ein/e Vertreter/in gewählt. Seit dem 15.06.2021 ist Herr Dr. Jens Ried Vorstandsvorsteher, Herr Carsten Laukel und Herr Sven Schmidt-Mankel sind Stellvertretende Vorstandsvorsteher.

Die Zusammensetzung des Vorstandes ab dem 01.07.2024

Funktion	Besetzung	Gemeindezugehörigkeit
Bürgermeister	Herr Dr. Jens Ried	Cölbe
1. Beigeordneter	Herr Jörg Block	Cölbe

Bürgermeister	Herr Carsten Laukel	Lahntal
1. Beigeordneter	Herr Dieter Dersch	Lahntal



Bürgermeister	Herr Sven Schmidt-Mankel	Wetter
Stadtrat	Herr Konrad Moog	Wetter

5.2 Geschäftsverlauf des Haushaltsjahres

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um die Liquidität des Zweckverbandes zu sichern.

Der Haushaltsplan 2025 ist am 07. November 2024 von der Verbandsversammlung beschlossen und der Kommunalaufsicht am 11. November 2024 zur Genehmigung vorgelegt worden. Der Haushaltsplan 2025 wurde abschließend am 13. Dezember 2024 genehmigt.

In der Fassung des Haushaltsplanes 2025 wiesen die im Ergebnishaushalt getroffenen Veranschlagungen ein Jahresergebnis in Höhe von 34.730,08 € aus. Dem haushälterisch geplanten Ergebnis von 34.730,08 € steht im Jahresabschluss 2025 ein Ist-Ergebnis von -163.866,36 € gegenüber. Die Abweichung beträgt somit – 198.596,44 €.

5.2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

- Verwaltungsergebnis
- + Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
- = Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
- + Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis



5.2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes stellte sich im Berichtsjahr insgesamt stabil dar.

Der Personalstundensatz wurde zum 1. Juli 2025 des Berichtsjahres von 48,94 € auf 48,00 € gesenkt.

Zum 31.12.2025 endeten zwei befristete Arbeitsverhältnisse planmäßig. Hintergrund hierfür sind Einsparmaßnahmen der beteiligten Kommunen.

Zum 01.04.2025 wurde eine Mitarbeiterin zur Unterstützung der Verwaltung eingestellt. Diese war bereits seit dem Jahr 2023 stundenweise von der Gemeinde Cölbe an den Zweckverband abgeordnet und kannte sich somit fachlich aus.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2025 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2025 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2025
Ordentliche Erträge	3.062.472,30	3.088.100,00	3.169.369,72	81.269,72
Ordentliche Aufwendungen	-3.228.887,67	-3.094.869,92	-3.328.814,59	-233.941,94
Verwaltungsergebnis	-166.415,37	-6.769,92	-159.444,87	-152.672,22
Finanzerträge	0,00	0,00	2,73	0,00
Zinsen und sonstige Aufwendungen	-6.839,95	-4.500,00	-6.401,57	-1.901,57
Finanzergebnis	-6.839,95	-4.500,00	-6.398,84	-1.901,57
Ordentliches Ergebnis	-173.255,32	-11.269,92	-165.843,71	-154.573,79
Außerordentliche Erträge	19.167,72	46.000,00	8.604,99	-37.395,01
Außerordentliche Aufwendungen	-25.200,01	0,00	-6.627,64	-6.627,64
Außerordentliches Ergebnis	-6.032,29	46.000,00	1.977,35	-44.022,65
Jahresergebnis	-179.287,61	34.730,08	-163.866,36	-198.596,44



Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von -159.444,87 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 6.970,50 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -152.674,95 Euro.

Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -6.398,84 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 441,11 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um -1.898,84 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit -165.843,71 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 7.411,61 Euro abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung -154.573,79 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 1.977,35 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2025 beträgt somit -163.866,36 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um 15.421,25 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 34.730,08 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -198.596,44 Euro.

Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital. positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:



Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
1. - Eigenkapital	502.626	1.953.499	2.419.966	2.388.706	2.184.968	2.021.102
1.1. - Nettosition	502.626	502.626	502.626	502.626	502.626	502.626
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0	844.222	1.450.873	1.917.339	1.861.630	1.682.342
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	844.222	1.441.594	1.885.160	1.734.143	1.560.887
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentli- chen Ergebnisses	0	0	9.279	32.179	127.487	121.455
1.2.3. - Sonderrück- lagen	0	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungska- pital	0	0	0	0	0	0
1.3. - Ergebnisver- wendung	844.222	606.651	466.466	-55.710	-179.288	-163.866
1.3.1. - Ergebnis- vortrag	0	0	0	0	0	0
1.3.1.1 - Ordentli- che Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
1.3.1.2 - Außeror- dentliche Ergeb- nisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüber- schuss / Jahresfehl- betrag	844.222	606.651	466.466	-55.710	-179.288	-163.866
1.3.2.1. - Ordentli- cher Jahresüber- schuss / Jahresfehl- betrag	844.222	597.372	443.566	-151.018	-173.255	-165.844
1.3.2.2. - Außeror- dentlicher Jahres- überschuss / Jah- resfehlbetrag	0	9.279	22.900	95.308	-6.032	1.977,35

Die kumulierten Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus den Haushaltsjahren 2020 (844.222,41 €), 2021 (606.651,31 €) und 2022 (466.466,19 €) belaufen sich insgesamt auf 1.917.339,91 €. Nach Abzug des Jahresfehlbetrags 2023 in Höhe von 151.017,63 € ergibt sich eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.734.142,37 €.



Die Entwicklung der Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses stellt sich abweichend dar. Unter Berücksichtigung der bis einschließlich 2022 gebildeten Rücklagen in Höhe von 32.179,32 € sowie des außerordentlichen Überschusses des Haushaltsjahres 2023 ergibt sich ein Rücklagenbestand von 127.486,95 €.

Im Haushaltsjahr 2024 waren im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbedarf in Höhe von 173.255,32 € sowie im außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbedarf in Höhe von 6.032,29 € zu verzeichnen. Infolgedessen verminderten sich die Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses auf 1.560.887,46 € und die Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses auf 121.454,84 €.

Im Haushaltsjahr 2025 wurde im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbedarf in Höhe von 165.843,71 € festgestellt, während im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 1.977,35 € erzielt wurde. Die Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses wurden auf Grundlage des Erlasses des Hessisches Ministeriums vom 30.09.2025 (Nr. 2, a, Absatz 3) mit dem Fehlbedarf verrechnet. Der verbleibende weitere ordentliche Fehlbedarf wurde noch mit den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet, so dass zum 31. Dezember 2025 eine Rücklage von 1.518.475,94 € verbleibt.

5.2.1.2 Ertragslage

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2025
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.981.764,22	3.023.000,00	3.110.751,72	87.751,72
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	68.883,75	55.000,00	46.747,26	-8.252,74
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten aus	0,00	0,00	0,00	0,00

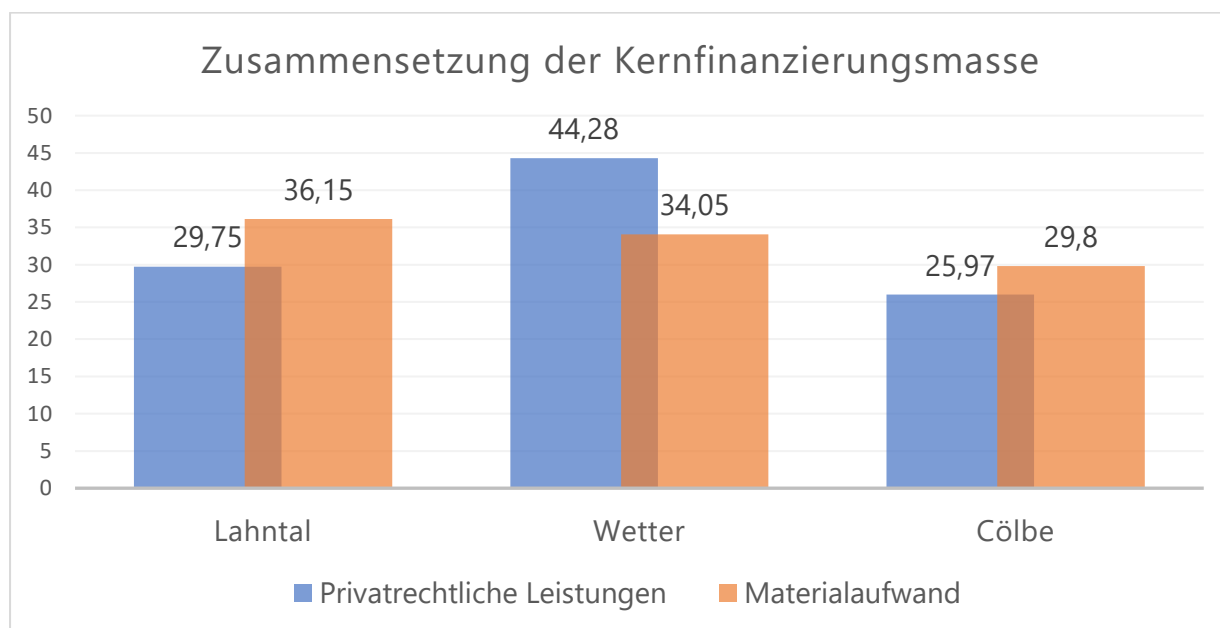


	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2025
Investitionszuweisungen, -zuschüssen & -beiträgen				
Sonstige ordentliche Erträge	11.824,33	10.100,00	11.870,74	1.770,74
Ordentliche Erträge	3.062.472,30	3.088.100,00	3.169.369,72	81.269,72
Finanzerträge	0,00	0,00	2,73	2,73
Außerordentliche Erträge	19.167,72	46.000,00	8.604,99	-37.395,01
Summe	3.081.640,02	3.134.100,00	3.177.977,44	43.877,44

Die Erträge insgesamt weichen um 96.337,42 Euro vom Vorjahresergebnis und um 43.877,44 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

	Lahntal		Wetter		Cölbe		Gesamt
	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	
Priv. Leist.	846.900,00	845.008,32	1.242.120,00	1.257.402,88	733.980,00	737.570,59	2.839.981,79
%		29,75		44,28		25,97	100,00
Material	60.000,00	97.888,62	88.000,00	92.189,01	52.000,00	80.692,30	270.769,93
%		36,15		34,05		29,80	100,00





Weitere Ertragsarten

Pos. 09 „Sonstige ordentliche Erträge“ im Betrag von 11.870,74 Euro sind Mietzahlungen und Mietnebenkostenzahlungen des Wohnhauses enthalten.

5.2.1.3 Aufwandslage

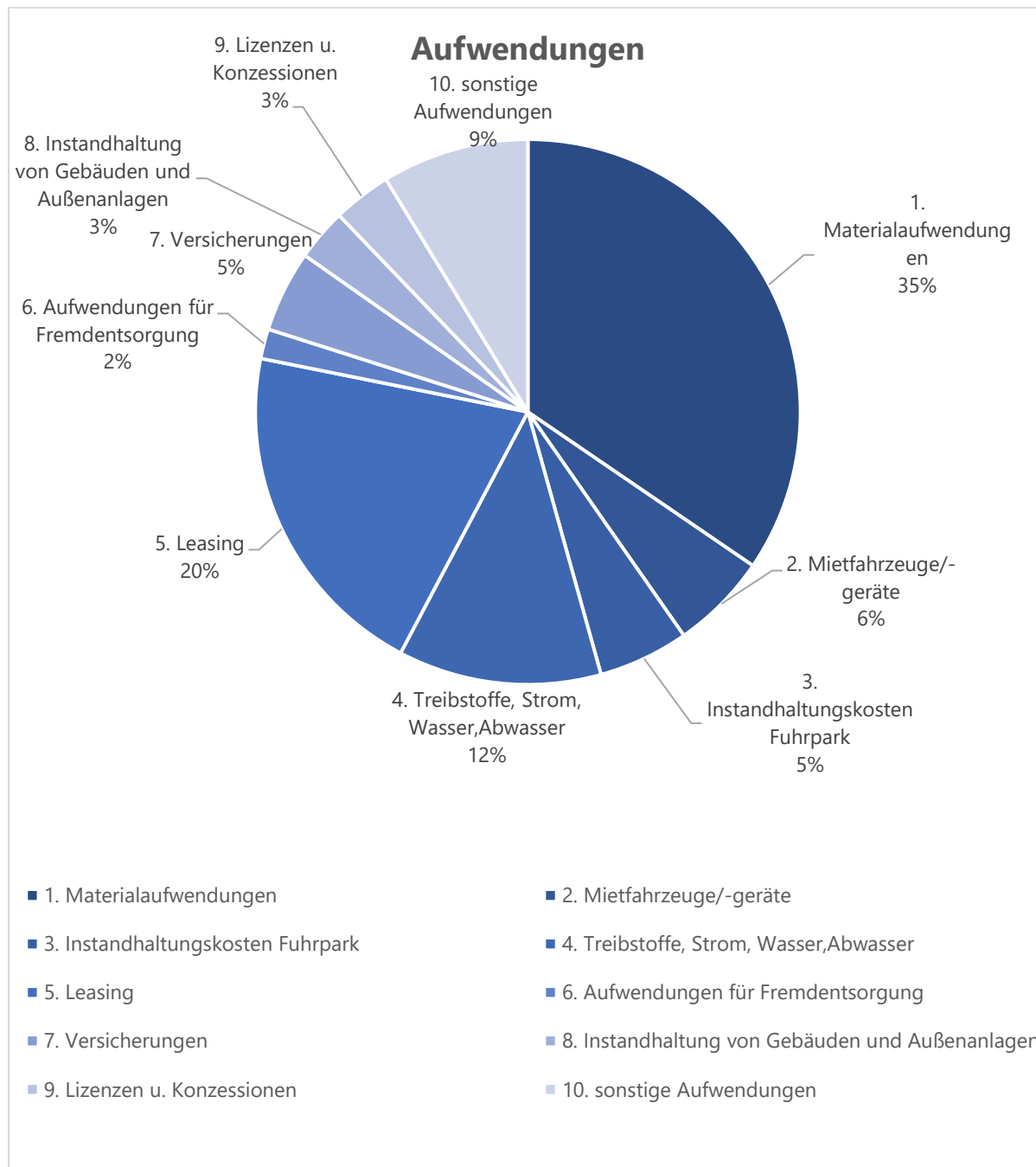
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2025
Personalaufwendungen	2.096.336,57	2.178.144,92	2.241.069,32	62.924,40
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	892.117,48	750.200,00	836.580,35	86.380,35
Abschreibungen	234.741,69	158.975,00	245.686,28	86.711,28
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	0,00	0,00	0,00	0,00
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlagever- pflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Auf- wendungen	5.691,93	7.550,00	5.478,64	-2.071,36
Ordentliche Aufwendun- gen	3.228.887,67	3.094.869,92	3.328.814,59	233.944,67
Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	6.839,95	4.500,00	6.401,57	1.901,57
Außerordentliche Aufwen- dungen	25.200,01	0,00	6.627,64	6.627,64
Summe	3.260.927,63	3.099.369,92	3.341.843,80	242.473,88



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 80.916,17 Euro. Die Abweichung zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz beträgt 242.473,88 Euro.



(Sonstige Aufwendungen ist ein Sammelposten der nicht zugeordneten Aufwendungen der nicht aufgeführten Bereich)

Die Grafik veranschaulicht die Kostenaufwendigsten Bereiche bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen welche beim Zweckverband Kommunal Bauhof Lahntal-Wetter-Cölbe die größte Ausgabeart darstellt.



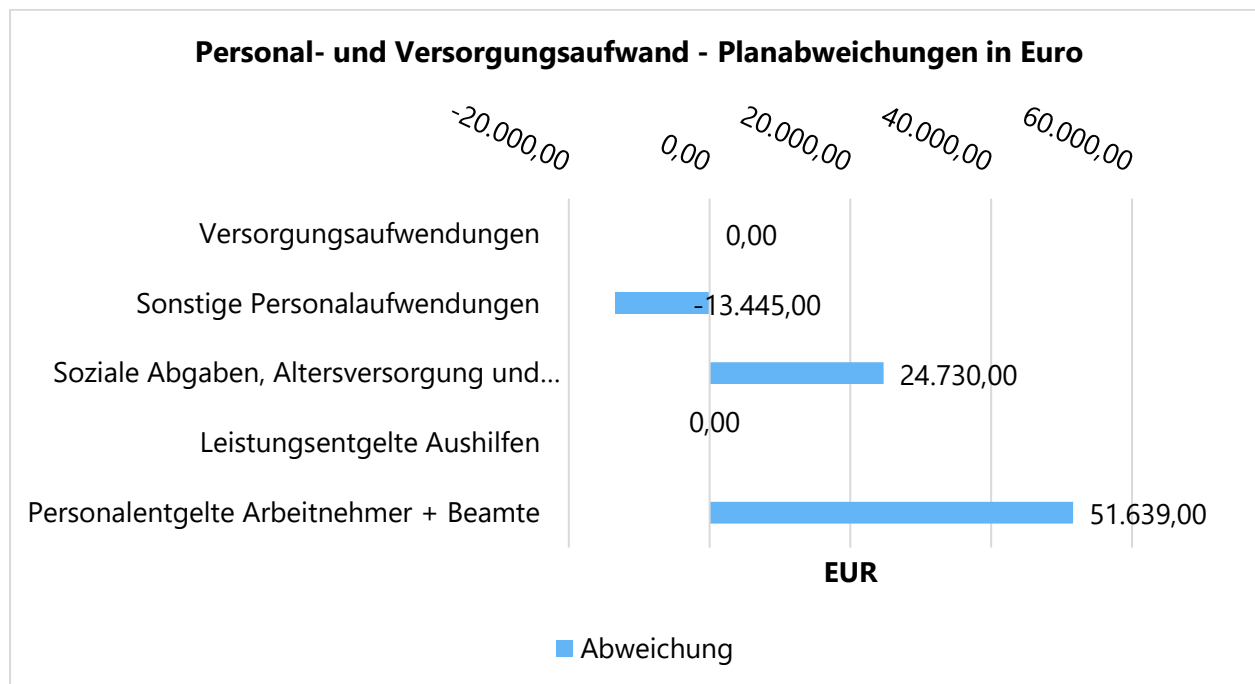
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2025
Personalentgelte Arbeitnehmer	1.474.770	1.620.952	1.672.591	51.639
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	462.424	477.193	501.923	24.730
Leistungsentgelte Aushilfen	62.831	0	0	0
Sonstige Personalaufwendungen	96.312	80.000	66.555	-13.445
Summe Personalaufwendungen	2.096.337	2.178.145	2.241.069	62.924
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen:





5.2.2 Finanzrechnung

5.2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2025
09 - Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	3.088.100,00	3.250.243,93	162.143,93
18 - Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	-2.930.394,92	-3.178.536,24	-248.141,32
19 - Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	157.705,08	71.707,69	-85.997,39
23 - Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	156.000,00	8.205,00	-147.795,00
28 - Auszahlungen aus Investitionstätig- keit	-397.000,00	-256.223,50	140.776,50
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-241.000,00	-248.018,50	-7.018,50
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-be- darf (laufende Verwaltungs- und In- vestitionstätigkeit)	-83.294,92	-176.310,81	-93.015,89
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichba- ren Vorgängen für Investitionen	60.000,00	60.000,00	0,00
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichba- ren Vorgängen für Investitionen	-62.880,00	-58.445,01	4.434,99
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.880,00	1.554,99	4.434,99
37 - Finanzmittelüberschuss / Finanz- mittelbedarf aus haushaltsunwirksa- men Vorgängen	0,00	0,00	0,00
39 - Finanzmittelüberschuss / Finanz- mittelbedarf des Haushaltsjahres	-86.174,92	-174.755,82	-88.580,90

5.2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.



Investitionstätigkeit

	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2025
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	64.000,00	0,00	-64.000,00
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	92.000,00	8.205,00	-83.795,00
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	156.000,00	8.205,00	-147.795,00
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-85.000,00	-20.230,00	64.770,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	-312.000,00	-205.993,50	106.006,50
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	0,00	-30.000,00	-30.000,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-397.000,00	-256.223,50	140.776,50
Saldo aus Investitionstätigkeit	-241.000,00	-248.018,50	-7.018,50

Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen der Investitionstätigkeit 2025

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ergebnis 2025
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	92.000,00	8.205,00

Im Haushaltsjahr 2025 wurden ein Renault Traffic, ein Anhänger sowie ein Iveco-Kipper mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 t veräußert. Die Veräußerung erfolgte, da die Fahrzeuge aufgrund ihres Alters sowie vorhandener technischer Defekte als wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll instandsetzbar bzw. einsetzbar eingestuft wurden.

Darüber hinaus wurde eine Mulag-Grabenräumfräse (Anbaugerät für Unimog) veräußert. Für dieses Gerät bestand kein weiterer betrieblicher Bedarf, zudem wurde es bereits seit mehreren Jahren nicht mehr im Einsatz des Zweckverbandes verwendet.



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ergebnis 2025
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	-312.000,00	-205.993,50

Im Haushaltsjahr 2025 wurden Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen in Höhe von insgesamt 205.993,50 € geleistet. Dem steht ein Haushaltsansatz in Höhe von 312.000,00 € gegenüber. Die veranschlagten Mittel wurden somit nicht vollständig in Anspruch genommen. Nicht in Anspruch genommene Mittel wurden entweder eingespart oder – sofern haushaltsrechtlich zulässig und erforderlich - in das Folgejahr übertragen bzw. neu veranschlagt.

Die durchgeführten Investitionen waren zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes Kommunalbauhof erforderlich.

Schwerpunkte der Investitionstätigkeit waren:

- die Beschaffung eines Böschungsmähers (UNA 600) als Anbaugerät für den Unimog,
- die Erneuerung von Hallentoren zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der baulichen Anlagen,
- der Erwerb eines Fahrzeugs (Citroën Jumper) aus Leasingrücklauf,
- Maßnahmen zum Werkstattausbau (Mercedes Sprinter),
- die Beschaffung eines Tiefladers zur Erweiterung der Transportkapazitäten.

Weitere Investitionen erfolgten im Bereich der Handmaschinen und Grünpfleegeräte zur Sicherstellung der operativen Einsatzfähigkeit. Aufgrund eines Diebstahls von mehreren Handmaschinen und Grünpfleegeräten war eine Ersatzbeschaffung erforderlich.

Im Bereich der Verwaltungs- und Betriebsorganisation wurden eine Softwarelizenz für die digitale Leistungserfassung sowie IT-Ausstattung (Notebook, Tablet) beschafft. Ergänzend wurden ein Lagercontainer sowie weitere betriebliche Ausstattungsgegenstände erworben.

Die Vermögensgegenstände wurden entsprechend den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aktiviert und bewertet. Die Abschreibungen erfolgen planmäßig unter Beachtung der geltenden Abschreibungstabellen.

Die Investitionen tragen insgesamt zur Sicherstellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit sowie zu einer wirtschaftlichen und sparsamen Aufgabenerfüllung des Zweckverbandes bei.



Bezeichnung	Ansatz 2025	Ergebnis 2025
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagen Vermögen	0,00	-30.000,00

Im Haushaltsjahr 2025 wurden Auszahlungen in Höhe von 30.000,00 Euro als Spareinlagen für zwei Bausparverträge bei der LBS geleistet. Die Mittel wurden dem Finanzanlagevermögen zugeordnet und dienen dem langfristigen Vermögensaufbau bzw. der Finanzierung zukünftiger investiver Maßnahmen.

5.2.2.3 Finanzentwicklung

Die finanzielle Lage des Zweckverbandes Kommunal Bauhof stellte sich im Haushaltsjahr 2025 insgesamt stabil dar. Die Liquidität des Zweckverbandes war jederzeit gewährleistet, so dass die Inanspruchnahme eines Kassenkredites im Berichtsjahr nicht erforderlich war.

Der im Haushalt 2025 genehmigte Investitionskredit wurde genutzt um einen Dücker Mulcharm für den Unimoq zu kaufen. Die Kreditaufnahme war aufgrund arbeitssicherheitsrelevanter Anforderungen sowie zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung erforderlich.

Zum Ende des Haushaltsjahres wies die Kasse des Zweckverbandes folgende Bestände auf:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf	122.894,65
Bestand der Barkasse	8,52

Der Zahlungsmittelbestand belief sich zum 31.12.2025 somit auf insgesamt 122.903,17 €.

5.2.3 Vermögensentwicklung

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung abs. [EUR]	Veränderung [%]
1 - Anlagevermögen	1.832.634,79	1.826.422,53	+6.212,26	0,34
1.1 - Immaterielles Vermögen	4.288,52	0,00	+4.288,52	-
1.2 - Sachanlagevermögen	1.793.846,27	1.821.922,53	-28.076,26	-1,54
1.3 - Finanzanlagevermögen	34.500,00	4.500,00	+30.000,00	666,67



Bilanzposition	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung abs. [EUR]	Veränderung [%]
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00	-
2 - Umlaufvermögen	525.495,76	763.197,22	-237.701,46	-31,15
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.965,00	11.202,53	16.762,47	149,63
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0,00	0,00	0,00	-
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	374.627,59	454.335,70	-79.708,11	-17,54
2.4 - Flüssige Mittel	122.903,17	297.658,99	-174.755,82	-58,71
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.704,20	5.154,21	-450,01	-8,73
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	-
Summe Aktiva	2.362.834,75	2.594.773,96	-231.939,21	-8,94
1 – Eigenkapital	2.021.101,65	2.184.968,01	-163.866,36	-7,50
1.1 - Nettoposition	502.625,71	502.625,71	0,00	0,00
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.682.342,30	1.861.629,91	-179.287,61	-9,63
1.3 - Ergebnisverwendung	-163.866,36	-179.287,61	15.421,25	8,60
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00	-
1.3.2.1 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag ordentl. Ergebnis	-165.843,71	-173.255,32	7.411,61	-4,28
1.3.2.2 – Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag außerordentl. Ergebnis	1.977,35	-6.032,29	8.009,64	132,78
2 - Sonderposten	0,00	0,00	0,00	-
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	0,00	0,00	0,00	-
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	-
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00	0,00	-
2.4 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	-
3 - Rückstellungen	110.804,09	106.733,26	4.070,83	3,81
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	-
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00	-



Bilanzposition	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung abs. [EUR]	Veränderung [%]
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	-
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	-
3.5 - Sonstige Rückstellungen	110.804,09	106.733,26	4.070,83	3,81
4 - Verbindlichkeiten	229.879,01	303.072,69	-73.193,68	-24,15
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00	-
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	175.831,58	174.276,59	1.554,99	0,89
4.3 - Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	-
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	-
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	0,00	0,00	0,00	-
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.755,46	118.163,16	-62.407,70	-52,81
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	126,00	-126,00	-100,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	-
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	-1.708,03	10.506,94	-12.214,97	-116,26
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.050,00	0,00	1.050,00	-
Passiva	2.362.834,75	2.594.773,96	-231.939,21	-8,94

5.2.4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

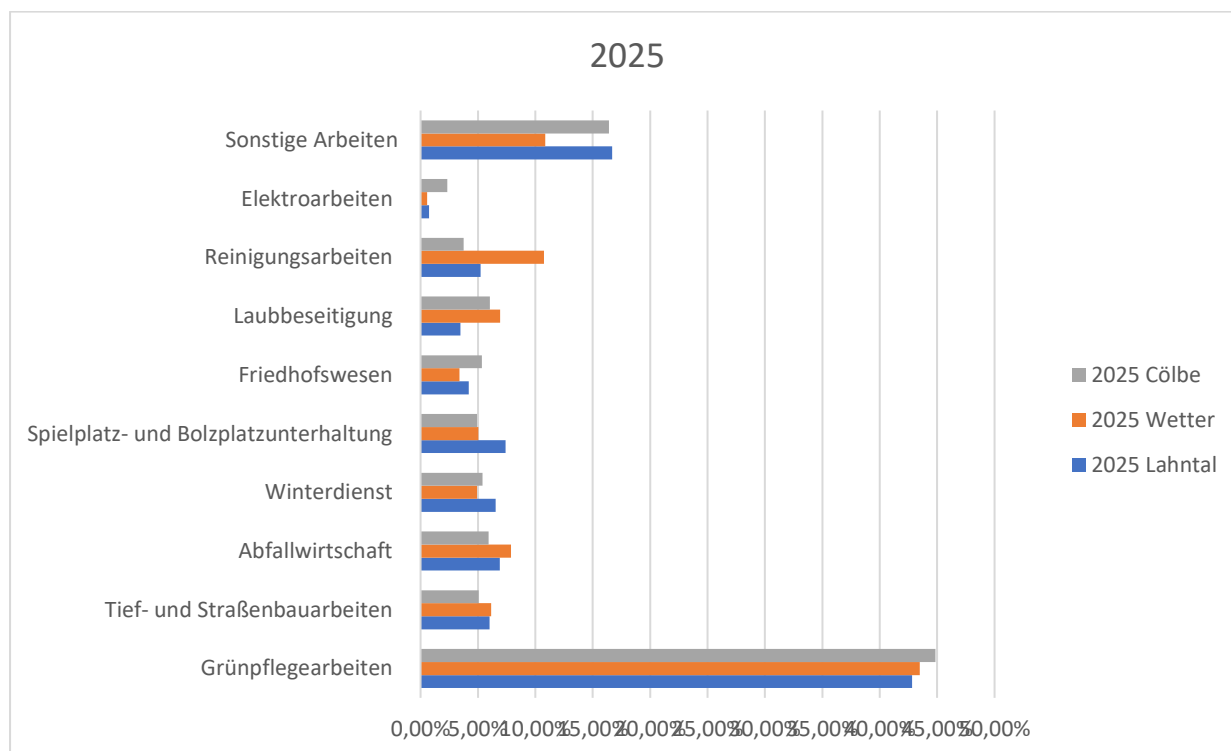


Leistungsarten des Zweckverbandes Kommunaler Bauhof

Dargestellt die 10 stärksten Leistungsarten des Zweckverbandes in der Entwicklung von 2024 zu 2025 und der Zuordnung zu den jeweiligen Mitgliedskommunen.

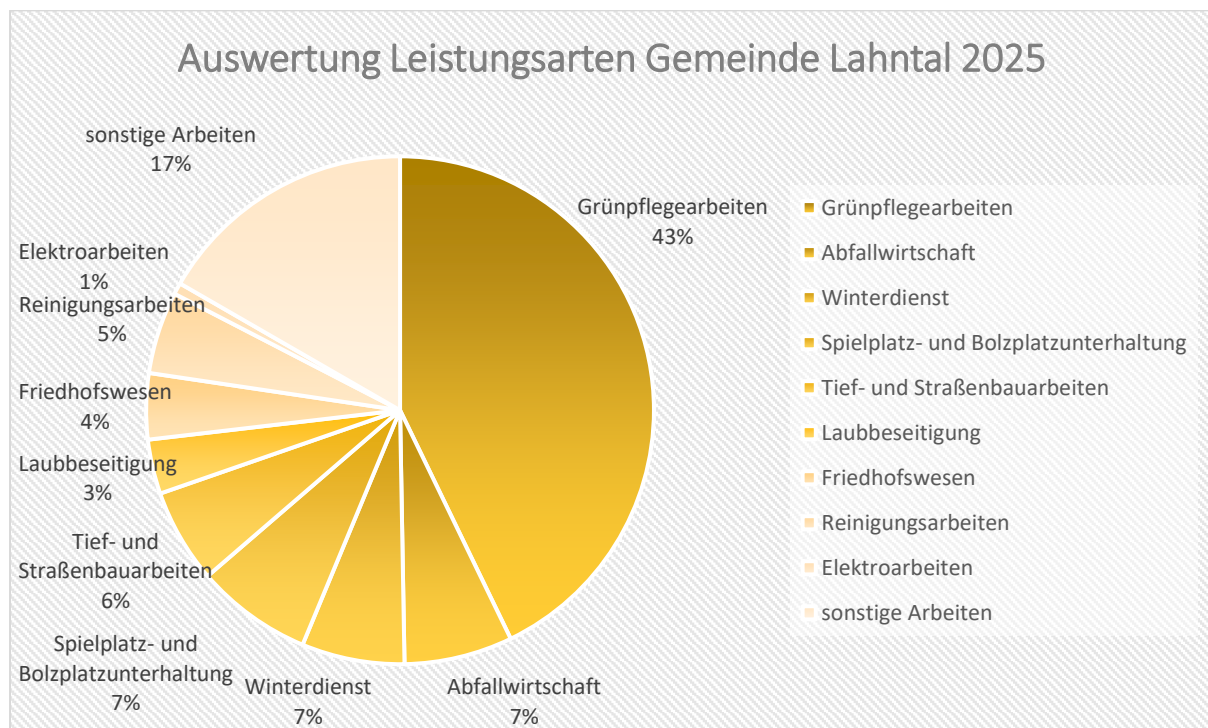
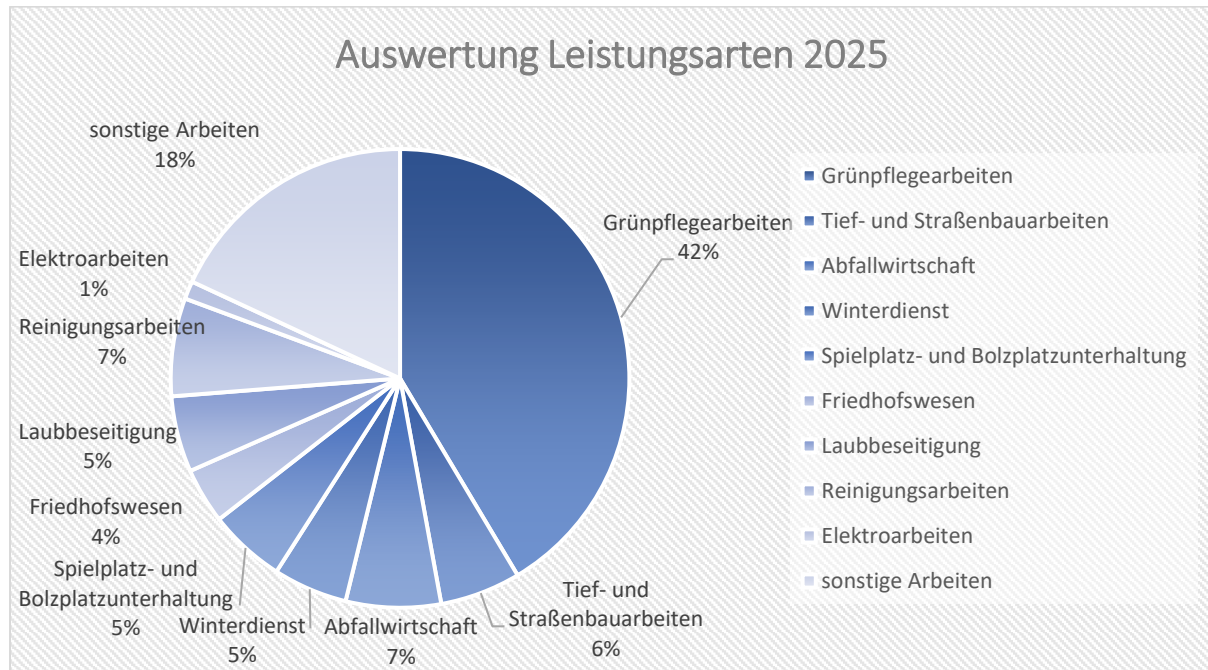
	2024			2025		
	Lahntal	Wetter	Cölbe	Lahntal	Wetter	Cölbe
Grünpflegearbeiten	49,15 %	44,65 %	48,77 %	42,82 %	43,48 %	44,84 %
Tief- und Straßenbauarbeiten	4,17 %	3,67 %	2,86 %	6,00 %	6,15 %	5,06 %
Abfallwirtschaft	7,73 %	6,52 %	4,88 %	6,90 %	7,87 %	5,94 %
Winterdienst	2,95 %	2,59 %	2,94 %	6,55 %	4,93 %	5,39 %
Spielplatz- und Bolzplatzunterhaltung	11,29 %	6,53 %	9,84 %	7,41 %	5,03 %	4,91 %
Friedhofswesen	4,16 %	3,28 %	4,74 %	4,20 %	3,40 %	5,35 %
Laubbeseitigung	2,77 %	7,54 %	7,24 %	3,47 %	6,94 %	6,03 %
Reinigungsarbeiten	5,22 %	9,41 %	3,40 %	5,24 %	10,75 %	3,74 %
Elektroarbeiten	1,17 %	0,38 %	1,18 %	0,73 %	0,58 %	2,33 %
Sonstige Arbeiten	11,40 %	15,42 %	14,15 %	16,68 %	10,87 %	16,41 %

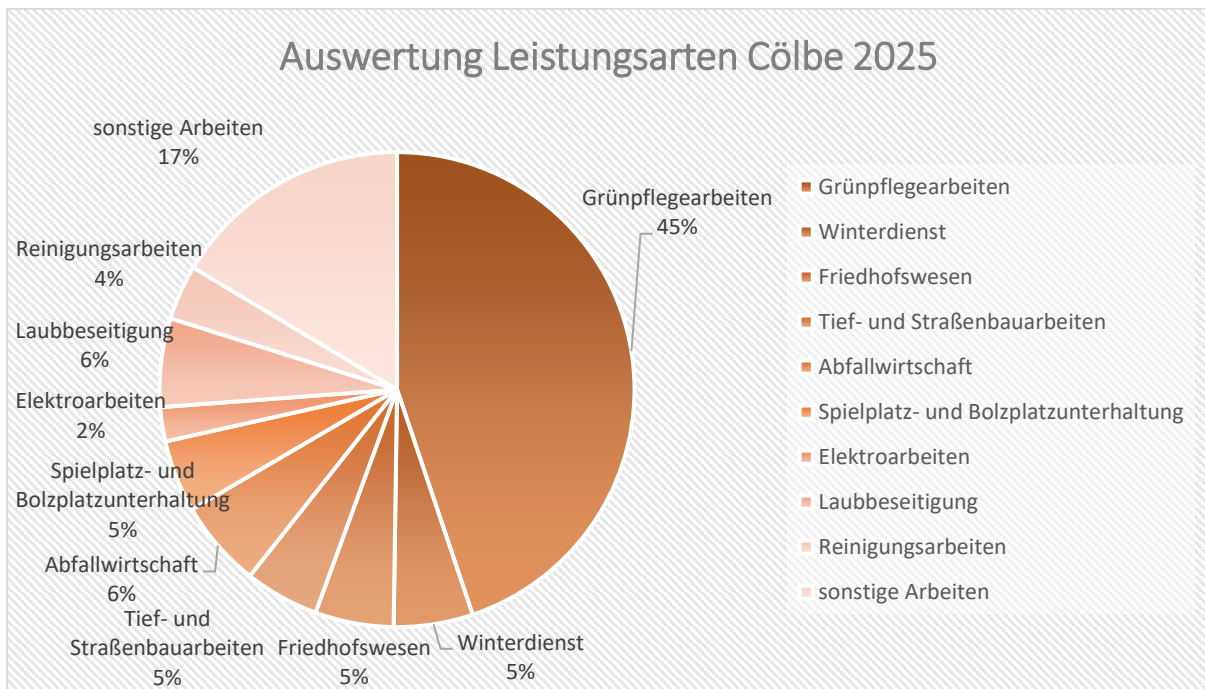
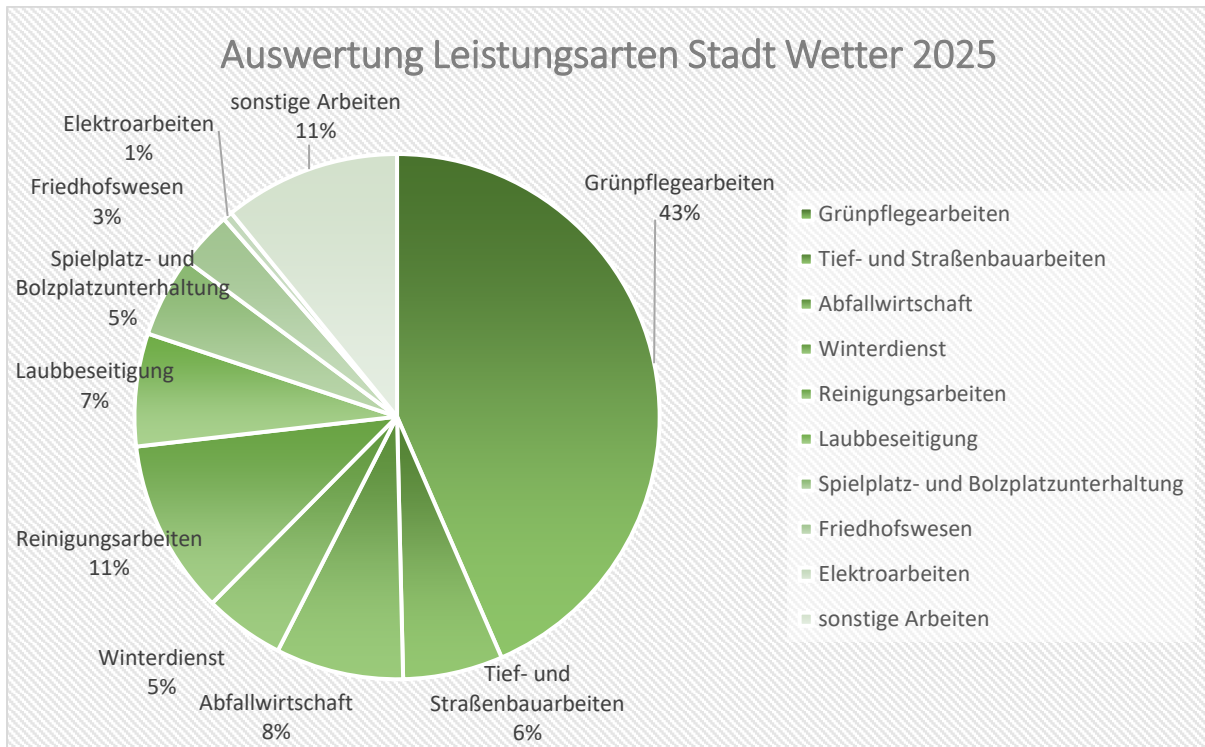
(Unter sonstige Arbeiten, fallen mit unter Transportarbeiten, Weihnachtsbäume Auf-/Abbau, Hausmeistertätigkeiten, Maurerarbeiten, Kanalarbeiten und weitere, deren prozentualer Anteil unter 1,5 % ist.)





Nun noch einmal die 10 stärksten Leistungsarten des Zweckverbandes Kommunalen Bauhof Lahntal-Wetter-Cölbe dargestellt. Und im Anschluss zur jeweiligen Mitgliedkommune.





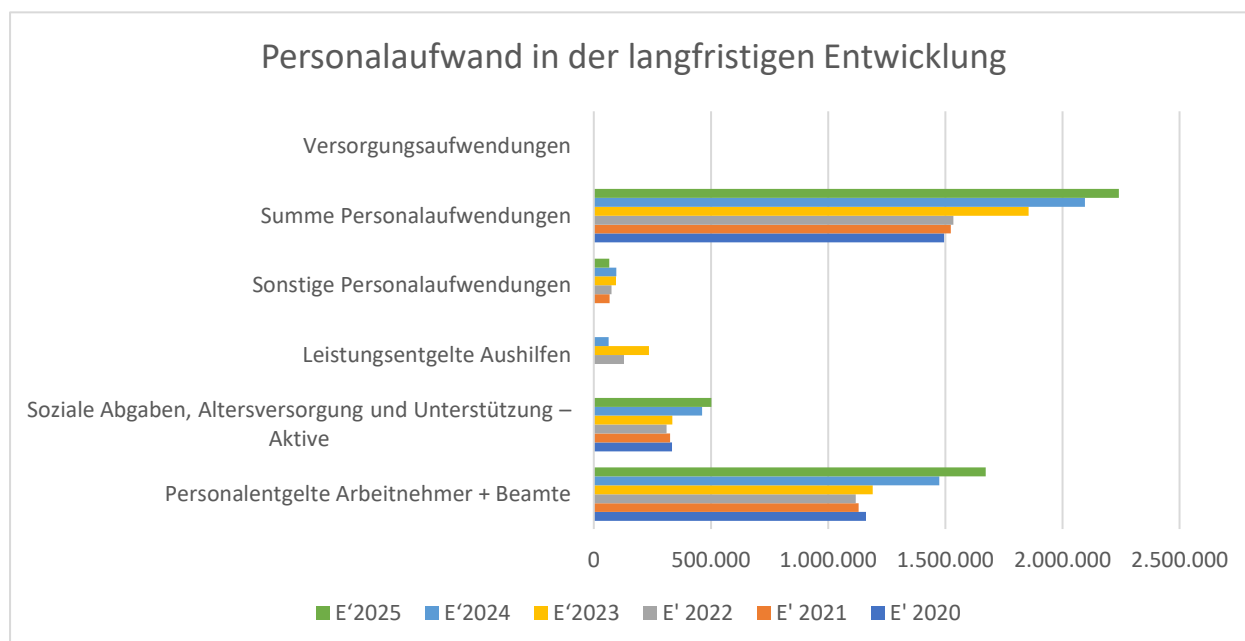


5.2.4.1 Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E'2023	E'2024	E'2025
Personalentgelte Arbeitnehmer + Beamte	1.161.731	1.130.125	1.118.108	1.190.159	1.474.770	1.672.591
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung – Aktive	333.971	326.290	310.557	335.472	462.424	501.923
Leistungsentgelte Aushilfen	0	0	129.485	234.852	62.831	0
Sonstige Personalaufwendungen	0	67.748	75.940	94.807	96.312	66.555
Summe Personalaufwendungen	1.495.702	1.524.163	1.534.090	1.855.290	2.096.337	2.241.069
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0



Den Personalaufwendungen darf noch eine Kostenerstattung in Höhe von insgesamt 46.413,29 Euro von der Bundesagentur für Arbeit gegenübergestellt werden.

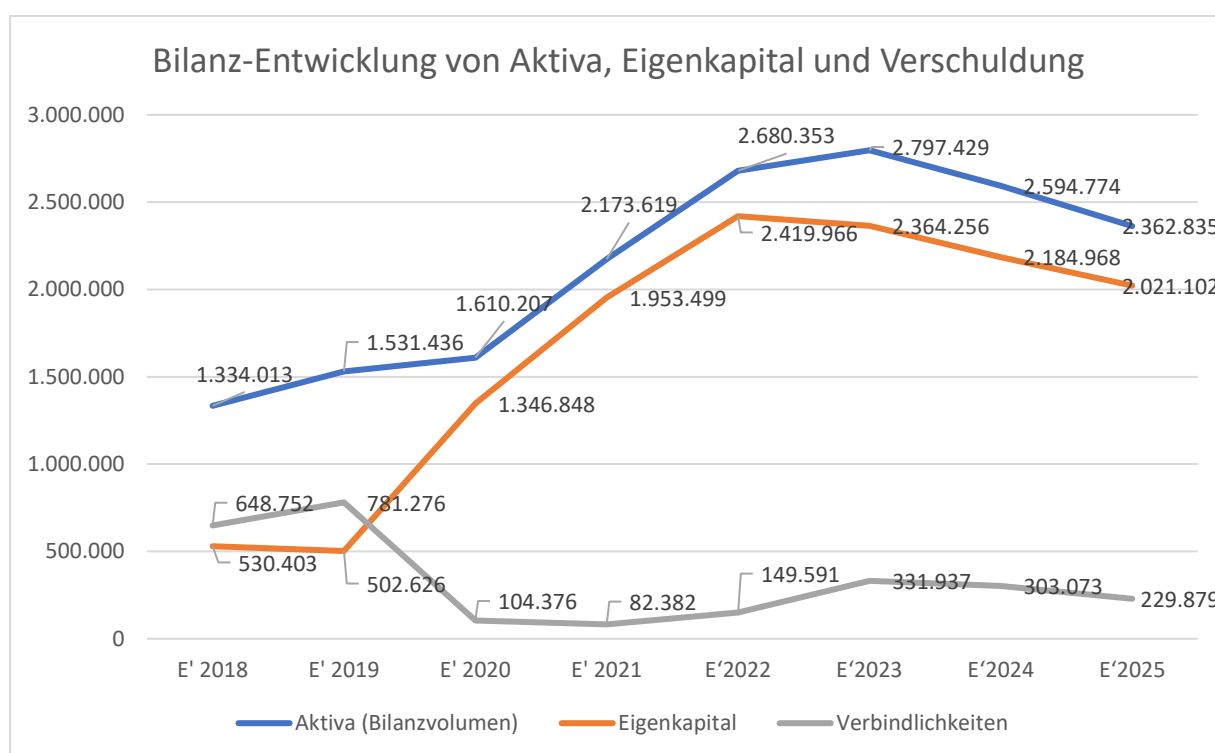


5.2.4.2 Kennzahlen zur Bilanz

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.

Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verschuldung

	E' 2020	E' 2021	E'2022	E'2023	E'2024	E'2025
Aktiva (Bilanzvolumen)	1.610.207	2.173.619	2.680.353	2.797.429	2.594.774	2.362.835
Eigenkapital	1.346.848	1.953.499	2.419.966	2.364.256	2.184.968	2.021.102
Verbindlichkeiten	104.376	82.382	149.591	331.937	303.073	229.879



5.2.6 Wesentliche organisatorische Veränderungen

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen organisatorischen Veränderungen.

5.2.7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teil A:	Verwaltung	4,01 Personen
Teil B:	Gewerbliche Arbeitnehmer	31,00 Personen
Teil B:	Auszubildende (gewerblich)	1,00 Person
Teil D:	Zusammenfassung	36,01 Personen



5.3 Prognosebericht - Risiken und Chancen

5.3.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

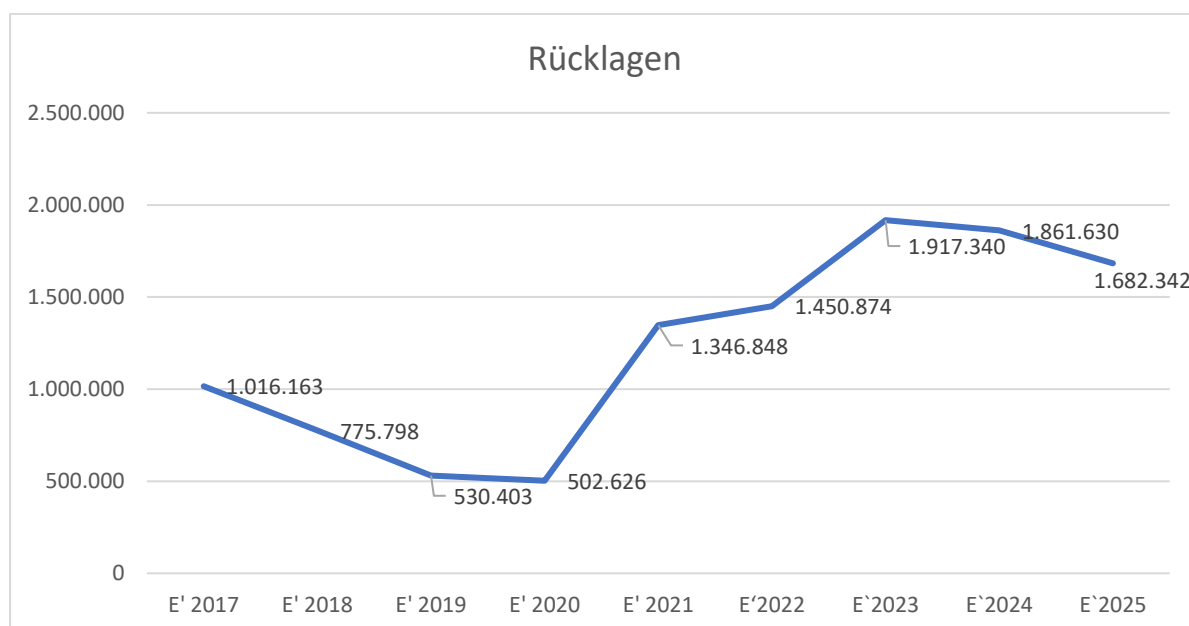
Der Zweckverband Kommunaler Bauhof konnte in den Haushaltsjahren 2020, 2021 und 2022 jeweils Jahresüberschüsse erzielen. Das Haushaltsjahr 2023 schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 55.710,00 € ab. Im Haushaltsjahr 2024 ergab sich ein Fehlbedarf in Höhe von 179.287,61 €. Das Haushaltsjahr 2025 schloss mit einem Fehlbedarf in Höhe von 163.866,36 € ab. Infolge der Fehlbeträge minderte sich das Eigenkapital entsprechend. Insgesamt ist die finanzielle Lage des Bauhofs jedoch weiterhin als stabil einzustufen.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Netto-Position und Rücklagen) in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E'2022	E`2023	E`2024	E`2025
Rücklagen	530.403	502.626	1.346.848	1.450.874	1.917.340	1.861.630	1.682.342
Jahres- fehl/-über- schuss	-27.777	844.222	606.651	466.466	-31.259	-179.288	-163.866





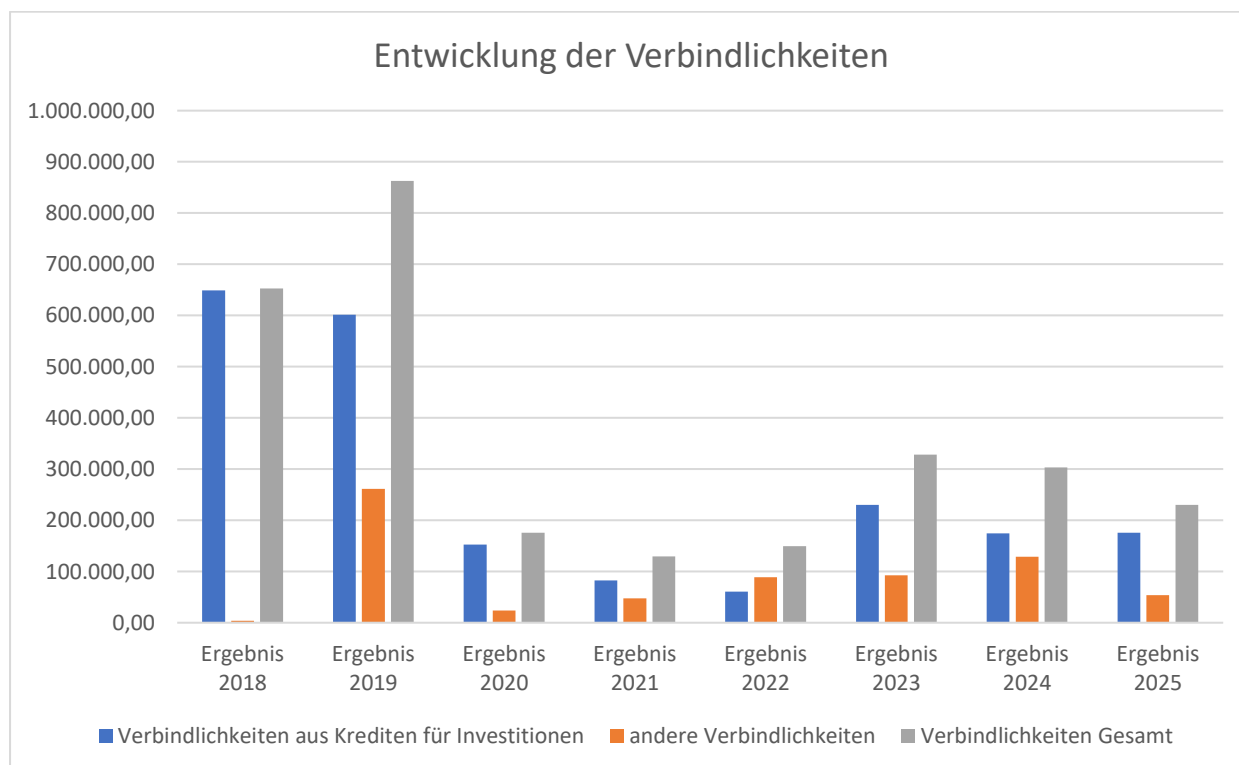
5.3.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	152.446,96	82.381,87	60.814,50	230.356,38	174.276,59	175.831,58
andere Verbindlichkeiten	23.590,19	47.281,24	88.776,77	88.851,70	128.796,10	54.047,43
Verbindlichkeiten Gesamt	176.037,15	129.663,11	149.591,27	331.933,66	303.072,69	229.879,01

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten in einer Grafik dargestellt:





6. Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

6.1 Besondere Geschäftsrisiken und Risikoberichterstattung

Die wirtschaftliche und finanzielle Gesamtlage des Zweckverbandes erweist sich bisher und absehbar als robust – auch wenn die Rahmenbedingungen bei der Finanzausstattung der Kommunen deutliche Abstriche erforderlich machen und die wachsenden Komplexität der von Bau- und Betriebshöfen vorzuhaltenden Fahrzeugen und Maschinen und der damit zu erledigenden Aufgaben stetig steigenden Aufwand erfordern.

Das noch engmaschigere Monitoring der Liquidität hat für einen stabilen und ausreichenden Liquiditätssockel gesorgt, der insgesamt davon geprägt ist, nicht zu viele kommunale Mittel beim Zweckverband zu verwahren und gleichzeitig hinreichend Mittel für die laufenden Kosten zur Verfügung zu haben. Entscheidend ist hierbei die zügige Erstellung der Rechnungen und deren zeitnahe Begleichung durch die Mitgliedskommunen. Auf beiden Seiten konnten im vergangenen Jahr nochmals spürbare Optimierungen der Verfahren erreicht werden. Ein Liquiditätsengpass beim Zweckverband ist nicht zu erwarten. Zur Abfederung unvorhergesehener Finanzmittelbedarfe wurde wieder ein Liquiditätskredit im Haushaltsplan vorgesehen und genehmigt. Dies stärkt zusätzlich die jederzeitige Zahlungsfähigkeit des Zweckverbandes.

Durch die Reduzierung des Personalbestandes auf Grund veränderter Anforderungsprofile in der Grünpflege und zur Konsolidierung der Finanzlage stehen dem Zweckverband keine nennenswerten Personalreserven mehr zur Verfügung, um großflächigere oder längerfristige Ausfälle wirklich zu kompensieren. Darin liegt ein prinzipielles Risiko, die zugewiesenen Aufgaben nicht oder nicht vollständig oder nicht im gewünschten Zeitrahmen erledigen zu können. Dies ist allerdings nicht relevant für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Zweckverbandes, da Ausfälle schon zumindest teilweise in die Kalkulation des Allgemeinen Verrechnungssatzes eingeflossen sind. Kurzfristige personelle Veränderungen, z.B. durch Wechsel des Arbeitgebers, müssen daher zügig kompensiert werden. Geeignetes sach- und fachkundiges Personal kann derzeit vom Zweckverband gut angeworben und eingestellt werden.

Zur mittel- und langfristigen Sicherung der gegebenen finanziellen Stabilität sind auch die Stundenverrechnungssätze der Fahrzeuge und Maschinen noch präziser durchzukalkulieren, um rascher und zuverlässiger die Wirtschaftlichkeit der Fahrzeuge und Maschinen zu ermitteln und ggf. die Verrechnungssätze den realistischen Gegebenheiten anzupassen.

Die Modernisierung des Fuhr- und Maschinenparks ist weitgehend abgeschlossen, so dass umfangreichere Investitionen in diesem Bereich in den kommenden Jahren nicht zu erwarten sind. Zur Finanzierung der absehbar notwendigen und anstehenden Arbeiten an den Gebäuden einschließlich einer energetischen Ertüchtigung des Betriebsgeländes hat der Zweckverband durch das Mittel des Bausparvertrages eine mittel- und langfristige Absicherung der Finanzierung dieser Maßnahmen in Angriff genommen. Dies dient auch der Entlastung der Haushalte der Mitgliedskommunen und sollte in den kommenden Jahren auch bei schwieriger werdender Finanzlage weitergeführt werden.

Anhang und Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2025



Besondere Geschäftsrisiken bestehen somit für den Zweckverband sowohl auf Grund seiner Struktur als auch auf Grund seiner Arbeitsweise nicht.

Goßfelden, den 25.03.2026

Der Verbandsvorsteher des
Zweckverbandes Kommunaler Bauhof Lahntal-Wetter-Cölbe


Dr. Jens Ried
Bürgermeister